

BUNDESAPOTHEKERKAMMER

Gesicherte Informationen

Thomas Benkert



Auch wenn die Corona-Pandemie für die Apotheken ein Stresstest war und ist, die Qualitätssicherung wurde keinesfalls hintangestellt. Mit diesem Anspruch begegnen die Apotheker den Herausforderungen, beschrieben durch die Stichworte Desinfektionsmittel, FFP2-Masken und Schnelltests.

Beispiel FFP2-Masken: Im Dezember 2020 wurden die Apotheken quasi über Nacht zu Verteilstationen. Sie erhielten

den staatlichen Auftrag, sie bis April flächendeckend an fast 40 Millionen Bürger zu verteilen. Zunächst ohne, später mit Berechtigungsscheinen; zunächst ohne, später bei einigen mit Eigenbeteiligung. Über Monate entstand eine komplexe Versorgungssituation, in der Ware besorgt und geprüft, der Ansturm gemanagt und alle Vorgänge dokumentiert werden mussten. Vor der Verteilung erstellte die Bundesapothekerkammer (BAK) eine Handlungsempfehlung, die die Apotheken aus dem Mitgliederbereich der Homepage binnen kürzester Frist zigtausendfach herunterladen. Bei vielen Fragen lag die Tücke im Detail. Fast im Tagesrhythmus wurde die Handreichung an die sich ständig ändernde Lage angepasst.

Noch herausfordernder als die Verteilung der Schutzmasken sind die Durchführung von Schnelltests oder die Impfstofflogistik. Auch hier liefert die BAK Apotheker*innen qualitätsgesicherte Informationen.

Auch wenn nie jemand ausrechnen können wird, wie viele Infektionen die Apotheker*innen durch das Verteilen der Schutzmasken verhindern konnten: Unstrittig ist, dass diese Massenverteilung eine tragende Säule der Pandemiebekämpfung war. Gut, dass man auch in Krisenzeiten auf ein flächendeckendes System öffentlicher Apotheken zurückgreifen konnte und kann.

Thomas Benkert ist Präsident der Bundesapothekerkammer (BAK).